

## Hintergrundinformation



## Do 24 ATT

### Ursprünglich:

Do 24 T-3, Produktion 1943, Werknummer 5345, Übergabe an die deutsche Luftwaffe im gleichen Jahr.

1944: Verkauf an die spanische Luftwaffe, sie kommt auf dem Seefliegerhorst in Puerto de Pollensa zum Einsatz; 27 Jahre lang fliegt sie Rettungseinsätze bei der dort stationierten 58. Escuadrilla de Salvamento, Kennung HD 5-4.

1971 kauft die Dornier AG die Do 24 zurück, sie wird zehn Jahre auf dem Werksgelände in Immenstaad ausgestellt.

Im Anschluss Umbau der Do 24 zur ATT-Version, lediglich der Rumpf sowie das Leitwerk bleiben erhalten; das amphibische Versuchsflugzeug zur Erforschung neuer Technologien hat am 25.4.1983 seinen Erstflug, Kennung D-CATD

Nach ihrem Einsatz als Versuchsträger wird die Do ATT als Leihgabe an das Deutsche Museum gegeben. Iren Dornier, Enkel Claude Dorniers, kauft das Flugboot und restauriert es von Grund auf. Seit 2004 fliegt die Do 24 ATT wieder.

Erstflug	25. April 1983
Länge	21,95 m
Gesamthöhe	6,68 m
Spannweite	30 m
Flügelfläche	100,0 m <sup>2</sup>
Max. Abflugmasse Land	14.000 kg
Max. Abflugmasse Wasser	12.000 kg
Triebwerk	3 x Pratt & Whitney PT6A-45B
Leistung	je 1125 WPS/ 1125 shp each
Spitzname	Latina